

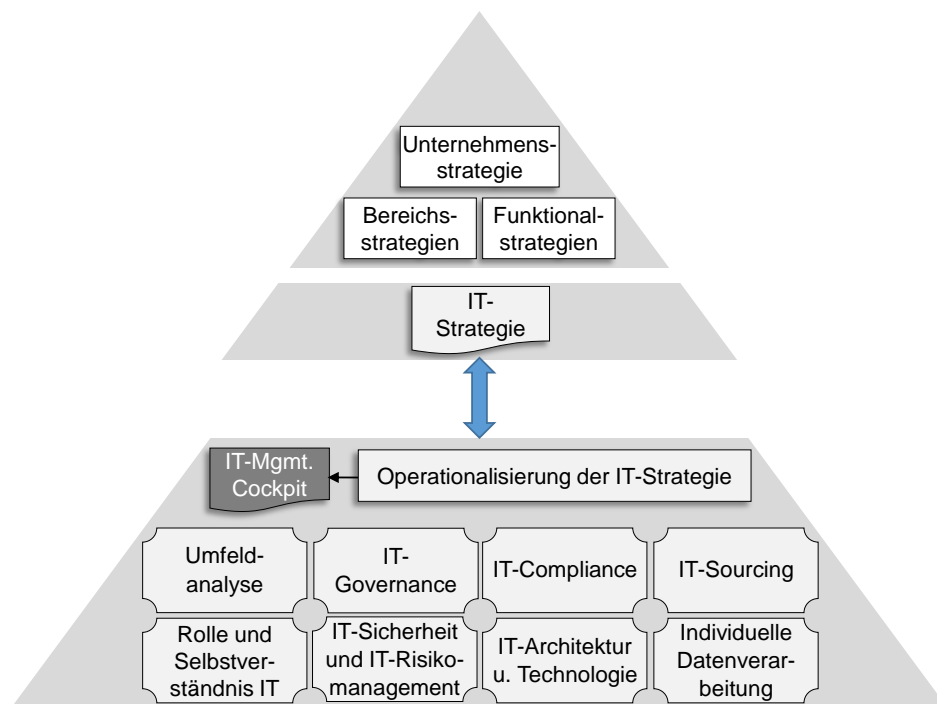
Alignment von Business und IT – Nur etwas für große Banken?

Ralf-Michael Jendro (Senior Manager)

Systemrelevante Banken in Deutschland werden zurzeit erstmalig auch in der IT einer Überprüfung durch die Europäische Zentralbank unterzogen. Wesentlicher Inhalt der Prüfungshandlungen ist die bestehende IT-Strategie und deren Verknüpfung zur Business-Strategie der Bank. Hierbei ist die Visualisierung eines Strategiebaums nur ein erster Schritt, mittels dem die Interaktion der Themen- und Bereichsstrategien mit der Unternehmensstrategie beschrieben wird. Darauf aufbauend geht es um eine inhaltliche Verzahnung, die mittels Key-Performance-Indikatoren erfasst und überprüft werden kann.

Nun unterliegen kleine und mittelgroße Institute zwar nicht der Überprüfung durch die EZB, dennoch schlagen die in diesen Prüfungen manifestierten Anforderungen mittelfristig auch auf die Prüfungshandlungen von Bundesbank, Wirtschaftsprüfern und Verbandsprüfern durch. Dadurch erfolgt die implizite Notwendigkeit einer entsprechenden qualitativen und quantitativen Umsetzung auch für Institute, die nicht im Prüfungsfokus der EZB stehen.

Nachstehende Abbildung verdeutlicht, dass die Herausforderungen im Schwerpunkt in der messbaren Operationalisierung der IT-Strategie liegen.



Eine Aufgliederung der IT-Strategie in die oben genannten Handlungsfelder ist empfehlenswert, um eine systematische Operationalisierung vorzunehmen. Zur Umsetzung einer Messbarkeit sind weitere Maßnahmen erforderlich. Die Implementierung eines IT-Management-Cockpits impliziert bereits die Notwendigkeit, geeignete Kenngrößen und Key-Performance-Indikatoren zu identifizieren, die eine nutzenbringende Messbarkeit ermöglichen.

Erfahrungen aus der Projektpraxis von bankon zeigen, dass sich hier ein Portfolio von Kenngrößen empfiehlt, das IT-internen Aspekten Rechnung trägt und gleichzeitig die Wechselwirkungen hinsichtlich der Unternehmensziele berücksichtigt.

Methodisch bietet sich hier eine Ausrichtung am Modell der Balanced Scorecard an. Ihre Aufteilung in Finanzperspektive, Kundenperspektive, Prozess- und Potenzialperspektive ist sowohl für Ziel- und Messgrößen der IT geeignet wie auch für solche des Kerngeschäfts. Das Zusammenspiel der Kennzahlen von Bereichs- und Funktionalstrategien bildet bei diesem Vorgehen die Grundlage des Alignments von Business und IT.

Nicht nur in Großbanken, sondern auch bei mittelgroßen und kleinen Instituten ermöglicht dieses Vorgehen dreierlei:

- Effizienten Einsatz begrenzter Mittel in der IT
- Transparenz über den Wertbeitrag der IT zur Erreichung der Unternehmensziele
- Schaffung der für Prüfungssituationen erforderlichen Voraussetzungen

bankon verfügt über langjährige Projekterfahrung in Banken und Sparkassen in der:

- Konzeption und Einführung von IT-Architekturen
- Konzeption und Einführung von IT-Managementprozessen
- Identifikation geeigneter Messgrößen und Key-Performance-Indikatoren inklusive Abbildung in Form von Balanced Scorecards
- Ausgestaltung des Alignments von Business und IT

Profitieren Sie darüber hinaus von verkürzten Projektlaufzeiten und der schnellen Erarbeitung maßgeschneiderter Projektergebnisse durch den Einsatz des bankon Frameworks, das speziell für die Ausrichtung der Banken-IT mittelgroßer und kleiner Institute entwickelt wurde.

Nutzen Sie unsere Erfahrung und sprechen Sie uns an:

bankon Management Consulting GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 8

85609 Aschheim/München

Tel. (089) 99 90 97 90

Fax (089) 99 90 97 99

www.bankon.de

research@bankon.de